

Gesetz- und Verordnungsblatt

FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Ausgabe A

11. Jahrgang

Ausgegeben zu Düsseldorf am 29. Oktober 1957

Nummer 63

Datum	Inhalt	Seite
16. 10. 57	Verordnung über die Zuständigkeit für die Durchführung einer Lederstatistik	261
17. 10. 57	Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen — II/B — 183 — 23 — über eine Neuregelung der Habenzinssätze	261

Verordnung über die Zuständigkeit für die Durchführung einer Lederstatistik.

Vom 16. Oktober 1957.

Auf Grund des § 3 Abs. 2 Satz 1 der Verordnung über die Durchführung einer Lederstatistik vom 24. September 1957 (BAnz. Nr. 186 vom 27. September 1957) wird verordnet:

§ 1

Zuständig für die Entgegennahme der Meldungen nach § 2 der Verordnung über die Durchführung einer Lederstatistik ist das Statistische Landesamt Nordrhein-Westfalen.

§ 2

Diese Verordnung tritt am 1. Oktober 1957 in Kraft.

Düsseldorf, den 16. Oktober 1957.

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen:

Dr. Kohlhaase.

— GV. NW. 1957 S. 261.

GV. 57,
261 I. u.
geänd.
GV. 55,
43 I.

Bekanntmachung des Ministers für Wirtschaft und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen — II/B—183—23 — über eine Neuregelung der Habenzinssätze.

Vom 17. Oktober 1957.

Unter Abänderung meines Erlasses — II/B—183—23 — vom 30. Januar 1957 (GV. NW. S. 16) werden auf Grund des § 36 des Gesetzes über das Kreditwesen vom 25. September 1939 (RGBl. I S. 1955) im Einvernehmen mit der Deutschen Bundesbank mit sofortiger Wirkung folgende Habenzinssätze festgesetzt:

1. Für täglich fällige Gelder	$\frac{9}{10}\%$	
a) in provisionsfreier Rechnung	$\frac{9}{10}\%$	
b) in provisionspflichtiger Rechnung	$1\frac{1}{4}\%$	
2. Für Spareinlagen		
a) mit gesetzlicher Kündigungsfrist	$3\frac{1}{2}\%$	
b) mit vereinbarter Kündigungsfrist		
1. von 6 Monaten bis weniger als 12 Monaten	$4\frac{1}{4}\%$	
2. von 12 Monaten und darüber	$5\frac{1}{4}\%$	
		50 000 DM unter und 50 000 DM darüber
	$\frac{9}{10}\%$	$\frac{9}{10}\%$
3. Für Kündigungsgelder		
bei einer Kündigungsfrist von		
a) 1 bis weniger als 3 Monaten	$3\frac{3}{4}\%$	$3\frac{1}{2}\%$
b) 3 bis weniger als 6 Monaten	$3\frac{3}{4}\%$	4
c) 6 bis weniger als 12 Monaten	$4\frac{1}{4}\%$	$4\frac{1}{2}\%$
d) 12 Monaten und darüber	$5\frac{1}{4}\%$	$5\frac{1}{4}\%$ *
4. Für Festgelder		
bei einer Laufzeit von		
a) 30 bis 89 Zinstagen	$3\frac{3}{4}\%$	$3\frac{1}{2}\%$
b) 90 bis 179 Zinstagen	$3\frac{3}{4}\%$	4
c) 180 bis 359 Zinstagen	$4\frac{1}{4}\%$	$4\frac{1}{2}\%$
d) 360 Zinstagen und darüber	$5\frac{1}{4}\%$	$5\frac{1}{4}\%$ *

Der Minister für Wirtschaft und Verkehr
des Landes Nordrhein-Westfalen.

Im Auftrage: Dr. Bail.

* Kündigungsgelder und Festgelder der Gruppe 3 d und 4 d ab 1 Million DM: $5\frac{3}{4}\%$.

— GV. NW. 1957 S. 261.

Einzelpreis dieser Nummer 0,40 DM

Einzellieferungen nur durch die August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf, gegen Voreinsendung des Betrages zuzügl. Versandkosten (je Einzelheit 0,15 DM) auf das Postscheckkonto Köln 8516 oder auf das Girokonto 35415 bei der Rhein. Girozentrale und Provinzialbank Düsseldorf. (Der Verlag bittet, keine Postwertzeichen einzusenden.)

Herausgegeben von der Landesregierung Nordrhein-Westfalen, Düsseldorf, Elisabethstraße 5. Druck: A. Bagel, Düsseldorf;
Vertrieb: August Bagel Verlag GmbH., Düsseldorf. Bezug der Ausgabe A (zweiseitiger Druck) und B (einsseitiger Druck) durch
die Post. Bezugspreis vierteljährlich Ausgabe A 4,50 DM, Ausgabe B 5,40 DM.